

MünchnerStiftungsFrühling 2019

Finanzierungsbeitrag der Landeshauptstadt München
an die Münchner Kultur GmbH

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12671

2 Anlagen

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.10.2018 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

In der Zeit vom 23.03. bis 29.03.2019 findet der vierte MünchnerStiftungsFrühling (MSF) statt.

Die Landeshauptstadt München begrüßt diese Veranstaltung aus dem Stiftungsbereich sehr. Der Oberbürgermeister hat auch die Schirmherrschaft für den vierten MSF übernommen und seine Unterstützung zugesagt.

München ist eine stiftungsfreundliche Stadt und die Landeshauptstadt München schätzt das großartige, nachhaltige Wirken der Stiftungen mit ihren vielfältigen Stiftungszwecken. München und seine Bürgerinnen und Bürger profitieren vom Wirken der Stiftungen in erheblichem Maße. Vieles wäre ohne die Förderung durch Stiftungen nicht möglich, insbesondere im sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Bereich.

Als Anerkennung dieser Form des Bürgerschaftlichen Engagements und um dieses stiftungsfreundliche Klima in München zu erhalten und weiter zu befördern, wird die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt München am vierten MSF zur Entscheidung vorgelegt.

1. Ausgangslage

Erster MünchnerStiftungsFrühling 2013

In München hat erstmals im Jahr 2013 auf Initiative der Münchner Kultur GmbH und der Landeshauptstadt München der MSF stattgefunden (vgl. auch Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13064, Bekanntgabe in der Sitzung des Sozialausschusses vom 14.11.2013).

Die Stiftungsverwaltung des Sozialreferates übernahm beim ersten MSF für die Landeshauptstadt München die Rolle der offiziellen Mitveranstalterin. Dies war eine gute Möglichkeit, die Landeshauptstadt München als stiftungsfreundliche Stadt zu präsentieren, sowohl im Hinblick auf die Stiftungslandschaft in München als auch bundesweit, sowie um neue Stifterinnen und Stifter für die Idee des Stiftens zu begeistern.

Zweiter MünchnerStiftungsFrühling 2015

Aufgrund des großen Erfolges des ersten MSFs im Jahr 2013 fand der zweite MSF in der Zeit vom 20. bis 26.03.2015 statt. Die Schirmherrschaft für den zweiten MSF übernahm der neue Oberbürgermeister, Dieter Reiter. Bei der Eröffnungsveranstaltung vertrat Stadträtin Dr. Evelyne Menges den Oberbürgermeister. Die Landeshauptstadt München war dieses Mal nicht Mitveranstalterin wie beim ersten MSF, sondern lediglich Teilnehmerin des MSF. Zur Finanzierung des zweiten MSF leistete die Landeshauptstadt München im Jahr 2015 keinen Beitrag. Die Organisatorin wurde wieder von der Münchner Kultur GmbH durchgeführt. Es verblieb der Organisatorin ein Defizit.

Es fand im Anschluss an die Veranstaltung u.a. eine Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - knapp 150 Stiftungen und stiftungsnahe Partnerinnen und Partner – sowie der Besucherinnen und Besuchern in der BMW-Welt statt. Erneut war die Resonanz sehr positiv und 99 % der Befragten wünschten eine Fortsetzung des MSF, davon 85 % jährlich bzw. zweijährlich.

Dritter MünchnerStiftungsFrühling 2017

Der dritte MSF fand vom 20.03. bis 26.03.2017 statt (vgl. auch Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06124). Als Schirmherr eröffnete der Oberbürgermeister im Frühjahr 2017 den dritten MSF persönlich und sprach den beteiligten Stiftungen und Partnerinnen und Partnern in der Auftaktveranstaltung seinen Dank und seine Wertschätzung aus. Die Landeshauptstadt München beteiligte sich mit einer einmaligen Zahlung in Höhe von 40.000,- Euro für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Da die städtische Beteiligung am MSF allgemeiner Natur und nicht auf die Stiftungsverwaltung beschränkt war, wurde der städtische Zuschuss aus zentralen Mitteln der Stadtkämmerei finanziert.

Die Verwendungsnachweise bzgl. des Finanzierungsbeitrages der Landeshauptstadt München wurden von der Münchner Kultur GmbH ordnungsgemäß erbracht und die Überprüfung ergab, dass die städtischen Mittel korrekt verwendet worden waren.

Die Stiftungsverwaltung des Sozialreferates beteiligte sich zum Einen ein drittes Mal mit einem aus eigenen Mitteln finanzierten Stand an der Messe des dritten MSF und veranstaltete zum Anderen ein öffentliches Konzert in der Hochschule für Musik und Theater mit Stipendiatinnen und Stipendiaten der städtischen Mark Lothar-Stiftung. Stifterinnen und Stifter der Landeshauptstadt München sowie Stiftungs- und Kulturinteressierte hatten die Gelegenheit, das Wirken der Stiftung hautnah in Form eines Konzertabends zu erleben. Die Veranstaltung war bestens besucht und die Stiftungsverwaltung erhielt sehr positives Feedback.

Vierter MünchnerStiftungsFrühling 2019

Aufgrund des wiederholt großen Erfolges der Veranstaltung im Jahr 2017 und auch zur weiteren Verfestigung des Themas „Stiftungen in München“ sowie des Erlebbarmachens von bürgerschaftlichem Engagement in Form von Stiftungen soll der MSF ein viertes Mal stattfinden. Der MSF soll praktisch als Türöffner zur Welt der Stiftungen dienen und den interessierten Münchner Bürgerinnen und Bürgern Antworten auf die Fragestellungen „Was bewirken Stiftungen?“ oder „Wer steckt hinter Stiftungen?“ bieten.

Die Planungen für die Veranstaltung haben bereits im Frühjahr begonnen. Die Organisatorin Münchner Kultur GmbH und der Beirat - Beratungsgremium mit Akteurinnen und Akteuren aus der Münchner Stiftungslandschaft - haben das Konzept des MSF überarbeitet und an die Wünsche bzw. Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.

Die Stiftungsverwaltung des Sozialreferates vertritt in diesem Gremium wie in den Vorjahren die Interessen der Landeshauptstadt München und unterstützt den Beirat mit ihrem Stiftungs-Know-How und ihrer Erfahrung.

Im Frühjahr 2019 wird die Veranstaltung deshalb in einem veränderten Format durchgeführt werden. Es wird Änderungen sowohl das Konzept als auch den Finanzierungsplan der Veranstaltung betreffend geben.

Veranstaltungssäulen sind im Jahr 2019 ein zentrales „StiftungsForum“ in der BMW-Welt (1 Tag) mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten als MSF-Auftakt, dezentrale Angebote (Präsentation der gemeinwohlorientierten Aktivitäten am eigenen Wirkungsort der jeweiligen Stiftung, auch gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern) und ein Themenblock „StiftungsKnowHow“ (Informationsaustausch zu fachlichen Themen der Stiftungsarbeit), vgl. Anlage 1.

2. Finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt München am vierten MSF

Da München eine stiftungsfreundliche Stadt ist und die Landeshauptstadt München das großartige, nachhaltige Wirken der Stiftungen mit ihren vielfältigen Stiftungszwecken anerkennt und auch in der Zukunft stärken möchte, beteiligt sich die Landeshauptstadt München zusätzlich zur Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters mit einem Finanzierungsbeitrag in Höhe von 50.000,- €.

3. Art und Höhe der Kosten - Finanzierungsbeitrag

Sachkosten: 50.000,- €

Es handelt sich um eine einmalige Zahlung für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung MünchnerStiftungsFrühling 2019 an die Veranstalterin Münchner Kultur GmbH.

Die städtische Beteiligung am MSF ist allgemeiner Natur und nicht auf die Stiftungsverwaltung beschränkt. Der städtische Zuschuss ist daher aus zentralen Mitteln

der Stadtkämmerei zu finanzieren.

Es handelt sich vom Grundsatz her um eine freiwillige Aufgabe der Landeshauptstadt München.

4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Die Münchner Kultur GmbH organisiert die Veranstaltung auf eigene Rechnung und Risiko; ein eventuelles Defizit wird von ihr getragen. Derzeit verbleibt nach Aussage der Münchner Kultur GmbH ein Eigenbeitrag für die Organisatorin in Höhe von 30.000,-€. Verhandlungen mit weiteren Sponsorinnen und Sponsoren, Teilnehmerinnen und Teilnehmern etc. laufen derzeit noch.

Der MSF finanziert sich durch Beiträge von Förder-Stiftungen, Finanzierungsbeiträgen, Sponsoring, Teilnehmerbeiträgen und Anzeigen/Werbung im Programmheft von Stiftungen sowie Partnerinnen und Partnern.

Kosten entstehen für die Organisation, die örtliche Durchführung in der BMW-Welt, Werbung etc. (vgl. auch Anlage Finanzierungsplan).

Im Unterschied zu den bisherigen Veranstaltungen wird der Messeteil des vierten MSFs nur noch an einem Tag in der BMW-Welt stattfinden und auch kleiner ausfallen. Die Möglichkeiten des Veranstaltungsformats bleiben bestehen (7 Räume für ca. 56 Veranstaltungen wie Vorträge, Workshops etc. sowie die Außenbereiche zur Nutzung von Stiftungen für die Darstellung ihres Wirkens sowie für Kinderangebote).

Dadurch dass die Veranstaltung zum dritten Mal in der BMW-Welt stattfindet (erstes Mal in der HypoVereinsbank) und sich hier Synergien ergeben (z.B. eingespielte Grundsatzabläufe, geringerer Planungsaufwand bei der Münchner Kultur GmbH), konnte eine Reduzierung der Kosten in Form von geringeren Personalkosten der Organisatorin im Finanzplan veranschlagt werden.

Die Position „Örtliche Durchführung“ konnte lt. Aussage der Organisatorin nicht reduziert werden, da zum Einen mit gestiegenen Kosten bzgl. der Auflagen für Brandschutz und Sicherheit am Veranstaltungsort (BMW-Welt) zu rechnen ist und zum Anderen das auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer veränderte Veranstaltungsformat voraussichtlich keine Verringerung der Kosten zur Folge hat. Das größere Auditorium für die Bespielung tagsüber und für die Eröffnungsfeier abends erfordert einen mindestens gleich hohen Aufwand an Messebauarbeiten sowie höhere Kosten für die Durchführung der Eröffnungsveranstaltung mit einem größeren Teilnehmerkreis als bisher. Auch ist der Rahmenvertrag mit dem Caterer der BMW-Welt zwingend zu übernehmen.

Die endgültigen Kostenforderungen der BMW-Welt liegen der Münchner Kultur GmbH noch nicht vor.

In der Planung der Münchner Kultur GmbH, die auf den Zahlen und Erfahrungswerten der bisherigen Veranstaltungen sowie dem neuen Konzept beruht, sind für den MSF 2019

Gesamtkosten in Höhe von ca. 280.000,- € vorgesehen.

Diese Gesamtkosten gliedern sich wie folgt:

- Organisationskosten in Höhe von insgesamt 150.000,- €: diese setzen sich hauptsächlich aus Personalkosten für die Projektleitung und anteilig für den Geschäftsführer der Münchner Kultur GmbH zusammen (insg. 2.500 Stunden zu 60,- €/Stunde); es fallen darunter neben der Projektleitung und anteiliger Leitung Zeitkontingente für die Werbemittelplanung und -vertrieb, Pressearbeit inkl. Pressespiegelerstellung und Pressekonferenz, Internetbetreuung, Redaktion Programm und Produktion, Verwaltung und Positionen wie Steuerberater, Fotografie etc. an.
- Kosten für Werbung in Höhe von 80.000,- €: Werbemittelerstellung (Grafikkosten): Programmheft, Plakate, Flyer, Postkarten, Banner, Roll-Up etc., Werbemitteldruck, Internet/Website, Medienkooperationen (u.a. münchen.tv), Anzeigenschaltungen, Aushänge Ströer, Umland-Moskitos, Geschäftsaushänge etc., Medien.
- Kosten in Höhe von 40.000,- € für die „Örtliche Durchführung“ (BMW-Welt): Eröffnungsveranstaltung, Veranstaltungsangebot, Veranstalterhaftpflicht, Messebau inkl. Material und Auf- und Abbau, Technikkosten, Stromkosten Außenbereich, Personalkosten vor Ort (Techniker Licht/Ton, Aufbauhelfer, Toilettenkräfte, Garderobe, Sicherheitspersonal, Veranstaltungsleiter, Brandschutz etc.). Die Kaltmiete für die BMW-Welt ist Teil des Sponsorings von BMW, im o.g. Abschnitt geht es um Kosten im Rahmen der „Örtlichen Durchführung“.
- Sonstige Kosten in Höhe von 10.000,- €, wie Genehmigung KVR für Außereich-Angebote, Portokostenpauschale, Kopierkosten, Materialpauschale und Telefon, weitere Sachkosten etc.

Da der Landeshauptstadt München eine Fortführung der erfolgreichen Veranstaltung für Stiftungen und Bürgerinnen und Bürger in München wichtig ist, wird ein Finanzierungsbeitrag für notwendig gehalten.

Der Beirat begleitet und unterstützt die Planung und Organisation der Veranstaltung durch die Münchner Kultur GmbH. Er ist bezüglich der Planungen und Kostenstruktur der Veranstaltung eingebunden.

4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten		50.000,-- in 2019	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			
Transferauszahlungen (Zeile 12)		50.000,-- in 2019	
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

Die nicht zahlungswirksamen Kosten (wie z. B. interne Leistungsverrechnung, Steuerungsumlage, kalkulatorische Kosten) können in den meisten Fällen nicht beziffert werden.

*Bei Besetzung von Stellen mit einer Beamtin/einem Beamten entsteht im Ergebnishaushalt zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 % des Jahresmittelbetrages.

** ohne arbeitsplatzbezogene IT-Kosten

4.2 Nutzen

Darüber hinaus ergibt sich folgender Nutzen, der nicht durch Kennzahlen bzw. Indikatoren beziffert werden kann.

Wie unter Ziffer 1 und 2 dargestellt, ist München eine stiftungsfreundliche Stadt. Die Landeshauptstadt München möchte mit ihrer finanziellen Beteiligung am vierten MSF diese Form des Bürgerschaftlichen Engagements erneut stärken und ihre Wertschätzung gegenüber allen Akteurinnen und Akteuren, die sich im Stiftungsbereich engagieren, ausdrücken.

Vieles wäre ohne die Unterstützung von Stiftungen nicht möglich, insbesondere im sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Bereich. Oft sind es auch Stiftungen, die neue Ideen unterstützen und Projekte ermöglichen. Grundsätzlich unterstützen bzw. fördern Stiftungen subsidiär zu staatlichen Leistungen und übernehmen damit häufig eine wichtige Rolle für die Stiftungsmittelnehmerinnen und -nehmer, insbesondere in Bereichen, in denen der Staat nur noch Mindestleistungen ermöglichen kann.

Als Beispiel sei auch die Hilfe für Flüchtlinge und deren Integration in München angesprochen. Stiftungen, wie auch die städtischen sozialen Stiftungen, leisten hier einen sehr wichtigen Beitrag zu einer solidarischen Stadtgesellschaft und helfen in München in großem Umfang, den sozialen Frieden zu erhalten.

Allein die städtischen sozialen Stiftungen schütten seit Jahren zwischen vier bis sechs Millionen Euro pro Jahr an bedürftige Münchnerinnen und Münchner sowie soziale Projekte in München aus. Eine Veranstaltung wie der MSF IV trägt zu einem Bekanntwerden von Stiftungen im Allgemeinen sowie im Besonderen der städtischen Stiftungen bei.

4.3 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

Die beantragte Ausweitung entspricht den Festlegungen für das Sozialreferat im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2019 (siehe Nr. 84 der Liste der geplanten Beschlüsse des Sozialreferats).

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigelegt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 50.000,- € als Zuschuss für die Münchner Kultur GmbH im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4700.700.0000.0).
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/3

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-GL-F (2 x)

An das Sozialreferat, S-GL-P/LG

An das Sozialreferat, S-GL-dIKA

z.K.

Am

I.A.